



AQua-Angebot im Wintersemester 2016/2017

Institut/Bereich	Institut für Katholische Theologie Kirchengeschichte
Veranstaltungstitel	Heilig sein und Heiligenschein
Veranstalter/in	Prof. Dr. Hildegard König
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./E-Mail)	Prof. Dr. Hildegard König Tel.: 0351/463 42601 E-Mail: Hildegard.koenig@tu-dresden.de
Art der Veranstaltung	Seminar/Übung
Termin(e) und Veranstaltungsort	Mittwoch, 4.-5. DS (13.00 – 16.20 Uhr) Beginn: 19.10.2016 Raum: ABS/213
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Wie wird man heilig? Muss man dazu besonders gut, besonders moralisch, besonders fromm sein? – Der Apostel Paulus redet die Mitglieder seiner Gemeinden als „Heilige“ an. Aber wenn man sich die Probleme vor Augen führt, die in seinen Gemeinden auftraten, dann waren dort gewiss nicht alle „heiligmäßig“. – Die Anfänge der Heiligenverehrung liegen im Gedenken der Märtyrer: Wer für Jesus Christus sein Leben hingab, erwies sich als wahrer Jünger, wahre Jüngerin, und damit als heilig in einem umfassenden Sinne.</p> <p>Das Seminar geht der Entwicklung der Heiligenverehrung und dem Entstehen des Heiligsprechungsprozesses nach. Zugleich lotet es die Bedeutung der Heiligenverehrung für die Kunst- und Frömmigkeitsgeschichte aus und fragt nach der Relevanz von Heiligen und Heiligenverehrung in der post-säkularen Welt: Welches Potential zur Begegnung mit dem HEILIGEN eignet den Gestalten, die uns in der Geschichte als Heilige begegnen.</p>
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	Keine
Literatur	Silke-Petra Bergjan, Beat Näf, Märtyrerverehrung im frühen Christentum: Zeugnisse und kulturelle Wirkungen. Stuttgart 2014. Wolfgang Gantke, Der umstrittene Begriff des Heiligen: eine problemorientierte religionswissenschaftliche Untersuchung. Marburg 1998.

	<p>Peter Gemeinhardt, Die Heiligen: Von den frühchristlichen Märtyrern bis zur Gegenwart. München 2010.</p> <p>Gottfried Kreisler, Hagiographie und Kunst: Der Heiligenkult in Schrift, Bild und Architektur. Berlin 1993.</p> <p>Legenda aurea des Jacobus a Voragine. Lat./Dt. Stuttgart 2005.</p>
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Angeboten für folgende Studiengänge/Verwendbarkeit	<p>Staatsexamen, BA-Studiengänge, Ergänzungsbereiche MA SLK und Staatsexamen sowie Master-Studiengänge und Profildbereiche, MA Antike Kulturen</p>
Anmerkungen	<p>Im Rahmen des Interdisziplinären Moduls ist neben diesem Seminar auch das Seminar „Heilige“ elementarisieren für Situationen religiöser Bildung“ (Religionspädagogik) zu besuchen. Die Absprache der gemeinsamen interdisziplinären Teile erfolgt zu Beginn des Semesters. Der kirchengeschichtliche Teil findet schwerpunktmäßig vom 19.10.-7.12.16 statt.</p> <p>Wird das Seminar im Rahmen des IM gewählt, kann es nicht gleichzeitig als Seminar/Übung im Modul KG2 eingebracht werden.</p>